

Inhalt

Vorwort	9
1 Einleitung	11
2 Theoretische Grundlegung	17
2.1 Geistige Behinderung – Begrifflichkeit und Sichtweise.....	17
2.2 Der private Lebensbereich – Wohnangebote für Erwachsene mit geistiger Behinderung im Überblick.....	19
2.3 Zur Methode der Befragung unter besonderer Berücksichtigung des Personenkreises	26
2.4 Analyse des Konstruktes Lebensqualität	32
2.4.1 Lebensqualität in der sozialwissenschaftlichen Forschung	33
2.4.2 Lebensqualität in der Geistigbehindertenpädagogik	39
2.4.2.1 Lebensqualität vor dem Hintergrund philosophischer Fragestellungen	39
2.4.2.2 Lebensqualität als Zielperspektive sonderpädagogischer Angebote und Dienste	40
2.4.2.3 Studien zur Lebensqualität von Menschen mit geistiger Behinderung	43
2.4.3 Transaktionales Grundmodell von Lebensqualität.....	48
2.5 Operationalisierungen – Zu den Kernbereichen der empirischen Untersuchungen	55
2.5.1 Lebenszufriedenheit.....	55
2.5.2 Individuelle Entscheidungsmöglichkeiten	56
2.5.3 Soziales Netzwerk und Unterstützungsressourcen.....	61
2.5.3.1 Soziales Netzwerk	62
2.5.3.2 Soziale Unterstützung.....	63
2.5.3.3 Operationalisierung	69
2.5.3.4 Die Netzwerkperspektive in der Sonder- und Heilpädagogik	70
3 Empirische Erfassung – Bewohner- und Mitarbeiterbefragung zum Leben in stationären Wohnformen	75
3.1 Fragestellung und Hypothesen	75

3.2 Methodisches Vorgehen.....	77
3.2.1 Stichprobengewinnung	77
3.2.2 Untersuchungsinstrumente.....	78
3.2.3 Datenerhebung.....	83
3.2.4 Datenaufbereitung.....	85
3.2.5 Methodenkritik	85
3.3 Ergebnisse – statistische Analyse und Hypothesenprüfung.....	88
3.3.1 Beschreibung der Stichprobe.....	88
3.3.1.1 Einrichtungen.....	88
3.3.1.2 Teilnehmende Wohngruppen.....	91
3.3.1.3 Bewohnerstichprobe.....	94
3.3.1.4 Mitarbeiterstichprobe	102
3.3.2 Lebenszufriedenheit.....	104
3.3.3 Individuelle Entscheidungsmöglichkeiten	107
3.3.3.1 Bewohner	107
3.3.3.2 Mitarbeiter.....	114
3.3.3.3 Perspektivenvergleich Bewohner – Mitarbeiter.....	122
3.3.4 Soziales Netzwerk und Unterstützungsressourcen.....	126
3.3.4.1 Soziales Netzwerk	126
3.3.4.2 Unterstützungsressourcen.....	138
3.3.5 Zusammenhänge zwischen den genannten Bereichen.....	146
3.3.6 Zusammenfassung der Ergebnisse	147
3.4 Diskussion der Ergebnisse.....	152
3.4.1 Zur Befragung von Menschen mit geistiger Behinderung	152
3.4.2 Lebenszufriedenheit.....	155
3.4.3 Individuelle Entscheidungsmöglichkeiten	160
3.4.4 Soziales Netzwerk und Unterstützungsressourcen.....	166
3.4.5 Zusammenhänge zwischen den genannten Bereichen.....	171
4 Qualitative Netzwerkanalyse	
als Grundlage individueller Netzwerkförderung.....	173
4.1 Netzwerkarbeit: Zielperspektive Netzwerkförderung	174
4.1.1 Grundlagen	174
4.1.2 Das Konzept zur Förderung sozialer Unterstützung nach Pearson	176
4.1.3 Potenzielle Risiken der Netzwerkarbeit, -förderung.....	178
4.1.4 Das Konzept der Netzwerkarbeit in der Sonder- und Heilpädagogik..	180

4.2 Methoden der Netzwerkarbeit: Visualisierte Netzwerkanalysen	181
4.3 Qualitative Netzwerkanalyse mit Erwachsenen mit geistiger Behinderung – Eine Pilotstudie	185
4.3.1 Fragestellung	186
4.3.2 Methodisches Vorgehen	186
4.3.3 Ergebnisse – Darstellung exemplarischer Netzwerkanalysen	193
4.3.3.1 Netzwerkkarte ‚Herr Buchholz‘	193
4.3.3.2 Netzwerkkarte ‚Frau Müller‘	198
4.3.3.3 Netzwerkkarte ‚Herr Lutz‘	202
4.3.4 Diskussion der Ergebnisse	206
4.3.4.1 Zur offenen Befragung von Menschen mit geistiger Behinderung	206
4.3.4.2 Die Netzwerkkarte – ein adäquates methodisches Instrument?	208
4.3.4.3 Annäherung an konkrete Ansatzpunkte im Kontext individueller Netzwerkförderung?	209
5 Resümee und Ausblick	213
6 Verzeichnisse	219
6.1 Literatur	219
6.2 Tabellen	230
6.3 Abbildungen	232
7 Anhang – Untersuchungsinstrumente und Netzwerkkarten	237
Interview zu individuellen Entscheidungsmöglichkeiten und Lebenszufriedenheit im Bereich Wohnen	237
Interview zu sozialem Netzwerk und Unterstützungsressourcen. SONET 4 – Interview	243
Protokollbogen SONET 4 – Interview	247
Interviewleitfaden zur qualitativen Netzwerkanalyse im privaten Lebensbereich unter Zuhilfenahme einer Netzwerkkarte	248
Netzwerkkarten	252